

20 Jahre Vorarlberger Finanzführerschein: Finanzkompetenz frühzeitig stärken

17.6.2026 - Mathias Bertsch | Land Vorarlberg

LStH. Bitschi bei Jubiläumsfeier im vorarlberg museum mit feierlicher Urkunden-Überreichung an die Polytechnische Schule Bregenz Bregenz (VLK) - Heute (17. Juni) wurden im vorarlberg museum den Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule Bregenz die Urkunden des Vorarlberger Finanzführerscheins überreicht. Gleichzeitig feierte das gemeinsame Präventionsprojekt von Land Vorarlberg, ifs und zahlreichen Partnerorganisationen sein 20-jähriges Jubiläum: Seit 2006 nahmen mehr als 53.000 Kinder und Jugendliche an den Workshops teil, allein im Vorjahr waren es über 2.400. „Junge Menschen wachsen heute in einer Welt auf, in der Einkaufen jederzeit per Klick möglich ist und finanzielle Entscheidungen oft spontan fallen“, betont Landesstatthalter Christof Bitschi: „Umso wichtiger ist es, frühzeitig finanzielle Kompetenzen zu vermitteln - der Finanzführerschein leistet dazu seit zwei Jahrzehnten und damit schon mehreren Generationen einen wertvollen Beitrag.“

Seit 20 Jahren macht der Vorarlberger Finanzführerschein Kinder und Jugendliche fit für den Umgang mit Geld. Was 2006 als gemeinsame Initiative startete, hat sich zu einem festen Bestandteil der Finanzbildung in Vorarlberg entwickelt. Die Bedeutung dieses Präventionsprojekts ist heute größer denn je: Onlineshopping, soziale Medien, digitale Zahlungsmöglichkeiten und Angebote wie „Kauf jetzt, zahl später“ senken die Hemmschwelle für Konsum und stellen Kinder und Jugendliche immer früher vor finanzielle Entscheidungen. Landesstatthalter Christof Bitschi: „Die frühzeitige Entwicklung finanzieller Kompetenzen ist von großer Bedeutung, schützt vor möglichen Gefahren und stärkt die Eigenverantwortung. Der Vorarlberger Finanzführerschein trägt dazu bei und unterstützt Kinder und Jugendliche, bewusste und selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen.“ Im Rahmen der Jubiläumsfeier im vorarlberg museum gratulierte Landesstatthalter Christof Bitschi den Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule Bregenz zum Abschluss ihres Finanzführerscheins. Stellvertretend für die zahlreichen Teilnehmenden nahmen sie ihre Urkunden entgegen. Insgesamt absolvierten im vergangenen Jahr 2.426 Kinder und Jugendliche erfolgreich das Präventionsangebot.

Finanzbildung für den Alltag

Der Vorarlberger Finanzführerschein vermittelt finanzielle Basisbildung. In den Workshops setzen sich die Teilnehmenden mit Themen wie Budgetplanung, Konsumverhalten, Schuldenprävention oder Werbung auseinander. Sie lernen, Einnahmen und Ausgaben zu planen, finanzielle Risiken einzuschätzen und Konsumententscheidungen kritisch zu hinterfragen. Die Inhalte orientieren sich an ihrer Lebensrealität und greifen aktuelle Herausforderungen altersgerecht und praxisnah auf. „Finanzbildung bedeutet für uns, Kinder und Jugendliche für finanzielle Alltagsentscheidungen zu stärken“, erklärt ifs Geschäftsfeldleiterin Andrea Bachmayr-Heyda. „Wir vermitteln Kompetenzen, die junge Menschen im Alltag unmittelbar brauchen. Wer früh lernt, mit Geld bewusst umzugehen, erweitert die eigenen Handlungsmöglichkeiten und schafft eine wichtige Grundlage für die finanzielle Selbstständigkeit.“

Ein Netzwerk, das trägt

Eine Besonderheit des Vorarlberger Finanzführerscheins ist das starke Netzwerk, das das Projekt seit zwei Jahrzehnten trägt. Politik, Sozialpartner, Banken, Bildungseinrichtungen und weitere Organisationen arbeiten gemeinsam daran, Finanzbildung nachhaltig in Vorarlberg zu verankern. „Der Erfolg des Finanzführerscheins beruht auf einer Zusammenarbeit, die in dieser Form österreichweit einzigartig ist“, sagt Bitschi. „Alle Partner verbindet das gemeinsame Ziel, die junge Generation bestmöglich auf finanzielle Herausforderungen vorzubereiten. Dieses starke Netzwerk macht den Vorarlberger Finanzführerschein zu einer nachhaltigen Erfolgsgeschichte.“

„20 Jahre Vorarlberger Finanzführerschein zeigen, wie wichtig frühzeitige Finanzbildung und Schuldenprävention sind. Sie zeigen aber auch, wie viel wir erreichen können, wenn viele Verantwortung für ein gemeinsames gesellschaftliches Anliegen übernehmen“, so Bachmayr-Heyda abschließend. „Dieses starke Netzwerk ermöglicht es uns, auch künftig junge Menschen auf ihrem Weg zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Geld zu begleiten.“

Fact-Box: Vorarlberger Finanzführerschein

- Seit 2006
- Über 53.000 erreichte Kinder und Jugendliche
- 2025: 2.426 Finanzführerschein-AbsolventInnen
- Rund 200 beteiligte Schulen, Institutionen, Bildungsträger und Unternehmen
- Österreichweit einzigartiges Partnernetzwerk
- Koordination: ifs Schuldenberatung
- Partner: Land Vorarlberg, der Wirtschaftskammer Vorarlberg, der Arbeiterkammer Vorarlberg, der Vorarlberger Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, aha - Jugendinfo, AMS, den Vorarlberger Banken (Raiffeisen, Sparkasse, Volksbank, Hypo und BTV) sowie der Österreichischen Nationalbank.

Interessierte: Bitte melden!

Interessierte Schulen, Vereine, Firmen, AMS-Projekte, Träger der offenen Jugendarbeit sind herzlich eingeladen, sich beim Vorarlberger Finanzführerschein zur Vereinbarung von Terminen zu melden.

Anmeldungen: über das Buchungsformular auf www.fitfuersgeld.at

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/20-Jahre-Vorarlberger-Finanzführerschein-Finanzkompetenz-frühzeitig-stärken>